



Projektträger:	Sozialhilfeverband Schärding		
Projektzeitraum	01.07.2019 – 30.06.2021		
Projekttyp:	Indirekt wertschöpfend	Fördersatz	60 %
Aktionsfeld	AF3: Gemeinwohl stärken		
Handlungsfeld	Soziale Infrastruktur vernetzen		



### Kurzbeschreibung:

Unter dem Motto „Familie im Mittelpunkt“ und mit den Leitwörtern „Begegnung - Bildung - Beratung“ bietet das FIM ein lebendiges Programm und Angebot, das Familien als Unterstützung dient. Jährlich werden an den beiden Standorten Schärding und Andorf mehr als 400 Veranstaltungen in den Kategorien „Rund um die Geburt“, Spielgruppen, Kinder und Jugendliche, Elternbildung, Entspannung und Kreativität, Bewegung und Gesundheit sowie Fortbildungen angeboten. Anregungen und Ideen kommen aus der Bevölkerung, das Angebot passt sich somit laufend an aktuelle Bedarfe und Wünsche der Zielgruppen an.

Im neuen Konzept im Zentrum Tummelplatz soll mit den SENIOR/INNEN eine neue Zielgruppe bedient werden und das Programm um GENERATIONSÜBERGREIFENDE Angebote ergänzt werden.

### Projekthalte- und – ziele:

Die Räumlichkeiten des Familienzentrums sollen sowohl für die bisherigen Angebote als auch für neue generationsübergreifende Angebote bzw. Angebote für Senior/innen bestens ausgestattet sein und den Besucher/innen von 0-99 Jahren ermöglichen, sich wohl und willkommen zu fühlen! Dazu bedarf es einer flexiblen Einrichtung, die allen Altersgruppen entspricht, sowie ein entsprechendes Farb- und Beleuchtungskonzept: Geschaffen werden ein neues Großraumbüro mit 3 Arbeitsplätzen, 3 Beratungsräume schallgeschützt für vertrauliche Beratungsgespräche, ein multifunktionaler Veranstaltungsraum (Tische, Bestuhlung, Beamer mit Großleinwand und Beschallung, Sportgeräte), Bibliothek und Ludothek, ein Spielraum für Spielgruppen mit mobiler Trennwand zum Kreativraum, eine Einbauküche (auch als Trainingsküche einsetzbar), ein Gemeinschaftsbereich, eine Sitzgruppe im Eingangsbereich, sowie ein Spielplatz im Garten.

Das FIM wird ein Ort der (generationsübergreifenden) Begegnungen im neu errichteten Zentrum Tummelplatz. Es bietet Raum für Beratungen und Selbsthilfegruppen (auch neue). Es ist ein Ort für externe Beratungsdienste (Verein Neustart, Schuldnerberatung, Partner-, Ehe-, Familien- und

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

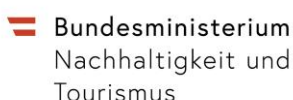
Lebensberatung von Beziehung Leben, ...). Es gibt Informations- und Bildungsangebote von der Schwangerschaft/Geburt bis ins Alter. Es ist Anlaufstelle für Familien in allen Lebenslagen. Das FIM erreicht Menschen in der Region von 0-99 Jahren, neben (werdenden) Familien auch sozial benachteiligte Menschen, Menschen mit Migrations-hintergrund, Bildungshungrige und Menschen in besonderen Lebenslagen (Schuldenproblematik, Trennung, schwierige Lebenssituation).

Das „FIM“ im Zentrum Tummelplatz ist ein wichtiger Baustein im Bezirk, um Menschen jedes Alters und jeder Lebenslage, Hilfe, Unterstützung und Beratung auf einfache und unkomplizierte Art zukommen zu lassen. Das FIM fungiert somit als sozialer Nahversorger im ländlichen Raum. Zum bisherigen Angebot hinzukommen Synergien mit dem Alten- und Pflegeheim, der Tagesbetreuung für Senior/innen sowie einer Sozialberatungsstelle, die im selben Gebäude situiert sind. Das FIM wird auch Angebote für junge Senior/innen anbieten und stellt somit den ersten Kontakt zum Zentrum Tummelplatz her. Der Eintritt kann über Bewegungs- und Gesundheitsangebote (z.B. Bewegung hält fit oder Yoga für Senior/innen) erfolgen, später einmal wird die Tagesbetreuung und im hohen Alter eventuell auch das Altenheim genutzt. Das Zentrum Tummelplatz kann somit eine Anlaufstelle für ALLE Senior/innen sein, womit einem Drehtüreffekt entgegengewirkt werden kann.

Die Messbarkeit wird durch Aufzeichnungen der Besucheranzahlen der Veranstaltungen und Beratungen gewährleistet. Durch die neue Zielgruppe können mehr Menschen denn je erreicht werden (Ziel: 10.000 Besucher/innen pro Jahr).

---

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

